

Zeitzeugenforum Kap Arkona - Präsenzbibliothek und Arbeitsarchiv

- Ziel ist die Erschließung, Sicherung und Interpretation umfangreicher Zeitzeugen-Berichte, Memorabilien und Archivalien aus privaten und kommunalen Sammlungen für die Öffentlichkeit.
- Es geht um die Versachlichung und sinnliche Anschauung bevor die biografische Erinnerung verloren geht und/oder zu institutionalisierter, nationaler Geschichte erstarrt.
- gesichert und aufgearbeitet werden sollen die Informationen verschiedener Generationen durch:
- das Anlegen einer Reihe von Video- bzw. Ton-Aufzeichnungen als „Oral History“ mit Zeitzeugen. Die Schwerpunkte sind: ostdeutscher Alltag, Politik, Geschichte und die Militärgeschichte der Marine
- das Anlegen und Sichern einer vorhandenen gesellschaftspolitischen und einer militärhistorischen Bibliothek vorhanden sind:
- 10 000 Negative zur Volksmarine, diverse Negativarchive und deren digitale Aufarbeitung
- 2000 Bücher (Bibliothek politische Geschichte ab 1948 DDR)
- 1000 Bücher (Bibliothek Marinegeschichte) - 1000 Grafiken (Konvolut Seenot)
- 200 Karten (div. Konvolute)
- Dokumente zum Warschauer Pakt und zur Volksmarine
- die Aufarbeitung vorhandener Filme aller Formate (Digitalisierung)
- die Sicherung von weiteren diversen Fotoabzügen, Agitpropmaterial und Memorabilien, die Aufnahme zunehmend großer Materialkonvolute aus Schenkungen bzw. privaten Nachlässen.

Öffentlichkeitsarbeit

Realisiert werden sollen Arbeitsmöglichkeiten vor Ort für Forschung, Lehre, Medien, Kunst. Eine Zusammenfassung in Printmedien bzw. in Publikationen soll erarbeitet werden. Ein Internetzugang zum Archiv ist geplant.

Zweck und Ziel

- ist ein Archiv für Forschung, Dokumentation
- sind Praktika für Studenten der Geschichte, Politikwissenschaften, Kulturgeschichte
- ist ein Bildfond-Recherchearchiv für künstlerische Projektentwicklung, bildende Kunst, Beratung bzw. Film-Ausstattung usw.
- ist die Aktualisierung der ständigen Ausstellungen vor Ort
- ist die Bereitstellung von Leihgaben für themenorientierte Museen und Institutionen

Vorhandene Infrastruktur:

- Künstlerhaus und Archivräume im Besitz des Vereins
- Gastquartiere im Haus, Ausstellungsräume im Haus und in weitläufigen Bunkeranlagen

notwendige Unterstützung oder Förderungen werden gesucht für:

- eine Teil- oder Zeit-Finanzierung einer Stelle vom Verein zur Materialaufbereitung
- die Finanzierung der Projektentwicklung „Zeitzeugenforum Kap Arkona“
- Teil- oder Grund-Finanzierung der Video- bzw. Ton-Dokumentation und die entsprechende Filmaufarbeitung
- die Grundausstattung, Einrichtung und Technik (Scanner, Grafikschränke, Tische usw.)
- eine Finanzierung von Praktikantenplätzen

Kooperationspartner angefragt und in Recherche

Zeitgeschichtliches Forum Leipzig, Militärhistorisches Museum Dresden, Museum Dänholm, Bundeswehr, Humboldt Universität Berlin, Ernst Moritz Arndt Universität Greifswald, Bundeszentrale für Politische Bildung, Referenz-Bibliothek

